

„NEUGESTALTUNG AM NEUMARKT“ - LIMBURG AN DER LAHN



Michael Triebswetter
Landschaftsarchitekt
Treppenstraße 2
34117 Kassel

Telefon: +49 561 78946-10
Telefax: +49 561 78946-11
www.gtl-kassel.de
kontakt@gtl-kassel.de



„NEUGESTALTUNG AM NEUMARKT“ - LIMBURG AN DER LAHN

IST-ZUSTAND



„NEUGESTALTUNG AM NEUMARKT“ - LIMBURG AN DER LAHN

IST-ZUSTAND



„NEUGESTALTUNG AM NEUMARKT“ - LIMBURG AN DER LAHN

NEUGESTALTUNG INNENSTADT



,NEUGESTALTUNG AM NEUMARKT' - LIMBURG AN DER LAHN

WOCHENMARKT UND EVENTS



„NEUGESTALTUNG AM NEUMARKT“ - LIMBURG AN DER LAHN

KONZEPTIDEE - RANDBEREICHE & PLATZMITTE VERKNÜPFEN



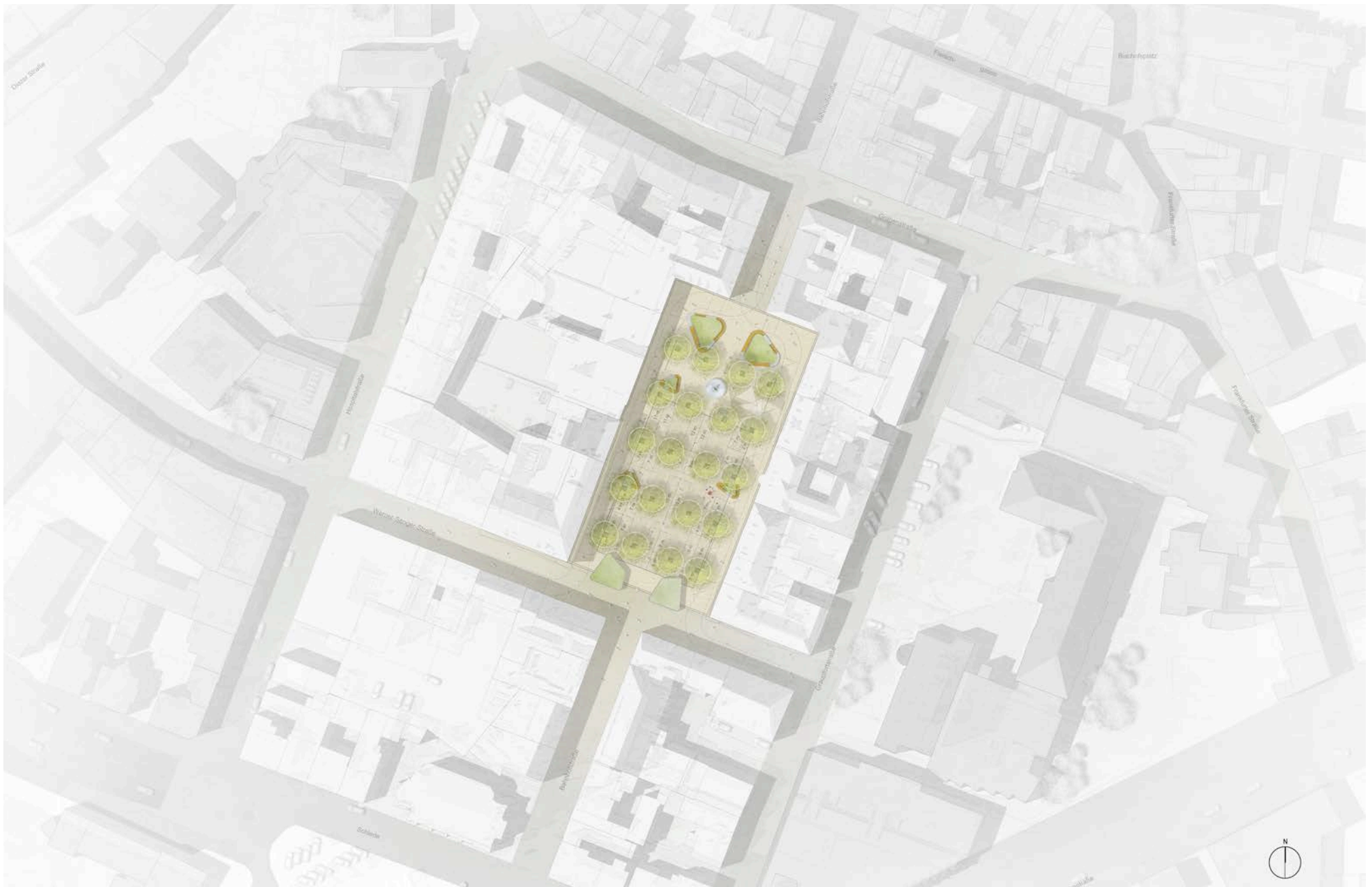
„NEUGESTALTUNG AM NEUMARKT“ - LIMBURG AN DER LAHN

GRÜNE INSELN LÖSEN KLAREN LINIEN AUF



„NEUGESTALTUNG AM NEUMARKT“ - LIMBURG AN DER LAHN

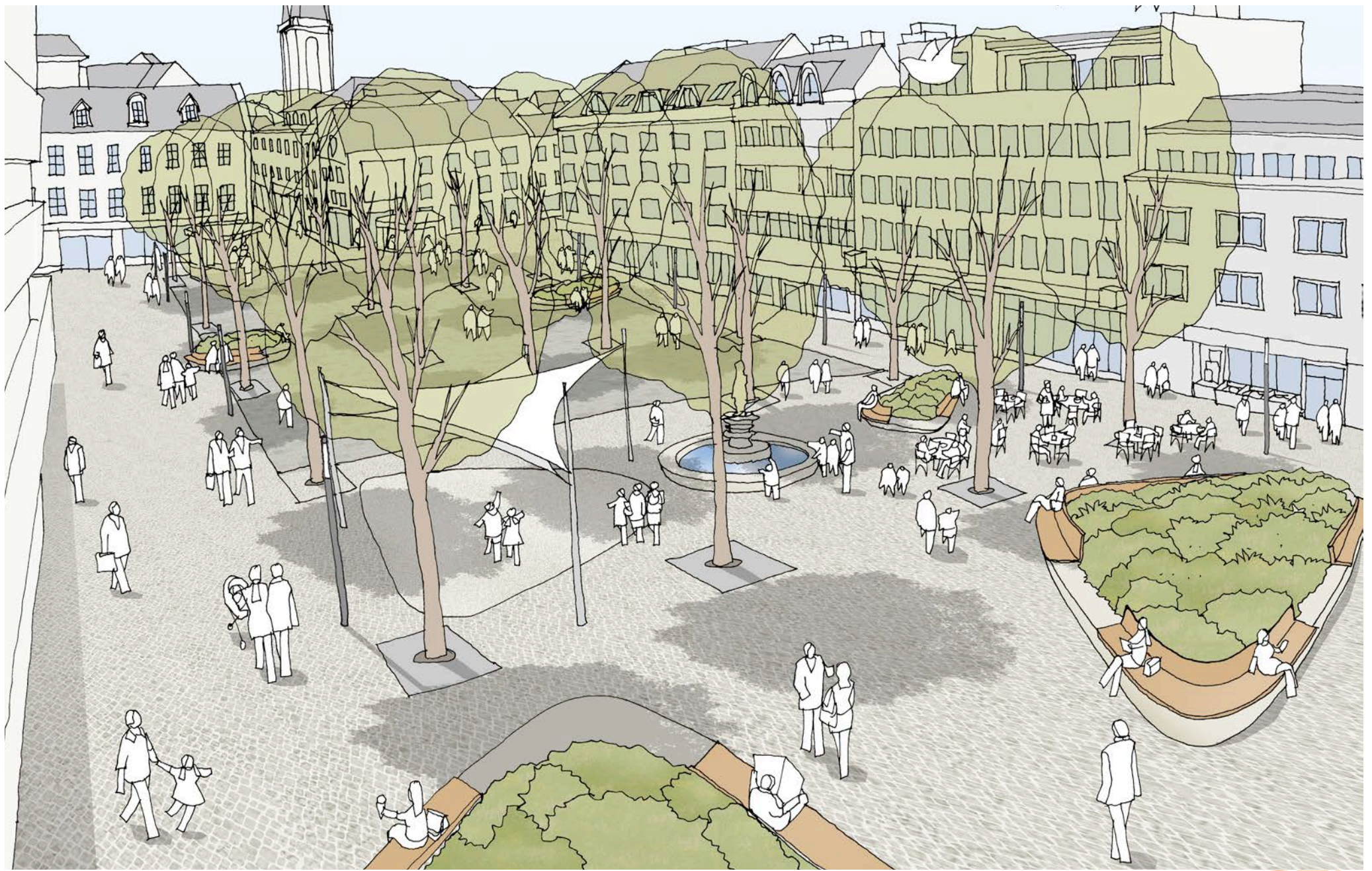
AUFENTHALT & AKTIVITÄT IM NORDEN, FREIER BEREICH IM SÜDEN MIT AUFENTHALT



„NEUGESTALTUNG AM NEUMARKT“ - LIMBURG AN DER LAHN

LAGEPLAN O.M.





,NEUGESTALTUNG AM NEUMARKT' - LIMBURG AN DER LAHN

PLATZATMOSPHERE



„NEUGESTALTUNG AM NEUMARKT“ - LIMBURG AN DER LAHN

LAGEPLAN DETAIL



,NEUGESTALTUNG AM NEUMARKT' - LIMBURG AN DER LAHN

QUERSCHNITT O.M.



„NEUGESTALTUNG AM NEUMARKT“ - LIMBURG AN DER LAHN

LÄNGSSCHNITT O.M. 1/2



„NEUGESTALTUNG AM NEUMARKT“ - LIMBURG AN DER LAHN

LÄNGSSCHNITT O.M. 2/2



„NEUGESTALTUNG AM NEUMARKT“ - LIMBURG AN DER LAHN

LAGEPLAN DETAIL 1/2



„NEUGESTALTUNG AM NEUMARKT“ - LIMBURG AN DER LAHN

LAGEPLAN DETAIL 2/2



„NEUGESTALTUNG AM NEUMARKT“ - LIMBURG AN DER LAHN

ASPHALT & NATURSTEINPFLASTER



„NEUGESTALTUNG AM NEUMARKT“ - LIMBURG AN DER LAHN

WASSERGEBUNDENE DECKE



„NEUGESTALTUNG AM NEUMARKT“ - LIMBURG AN DER LAHN

AUSSTATTUNG



„NEUGESTALTUNG AM NEUMARKT“ - LIMBURG AN DER LAHN

AUSSTATTUNG

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!

*Bildquellen: Fotos Seite 2-5: Stadtbauplan GmbH, Rheinstraße 40-42, 64283 Darmstadt,
Fotos und Darstellungen ab Seite 6: GTL Michael Triebswetter, Treppenstr. 2, 34117 Kassel*

„NEUGESTALTUNG AM NEUMARKT“ - LIMBURG AN DER LAHN

ENDE

GTL
Michael Triebswetter
Landschaftsarchitekt

Erläuterungstext

Limburg an der Lahn – ‚Neugestaltung am Neumarkt‘

Die Limburger Innenstadt hat sich im Verlauf der Zeit verändert, sodass es nun einer Auffrischung des dem Neumarkts, bedarf. Es gilt diesem lebendigen Standort, der Wochenmarkt und Festivitäten beheimatet eine zukunftsfähige Gestaltung zu geben.

Konzept

Unser Konzept sieht die Einbindung des Neumarktes in die Fußgängerzone als starken, qualitativen Standort vor.

Konzeptschwerpunkt ist die Stärkung der Aufenthaltsqualität unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der regelmäßig stattfindenden Märkte und Feste. Prägende und qualitätssteigernde Elemente sind die ‚grünen Inseln‘. Die geben dem Platz eine neue Qualität und weichen die starke Versiegelung der Innenstadt auf. Diese Elemente in organischen Formen, mit einer Betoneinfassung die zum verweilen und beobachten einlädt, verteilen sich quer über den Platz und lösen die harten Kanten auf.

Der Platz gliedert sich in zwei Bereiche, den Inneren, der eine freie Gestaltung für Markt- und Festivitätenutzung erhält und dem äußeren Bereich der dem Aufenthalt und der Erholung gewidmet ist.

Äußerer Bereich:

Der äußere Bereich der als Fassung zu verstehen ist, gibt dem gesamten Neumarkt seine eigene starke Identität. Das vorgesehene gesägte Kleinpflaster 10/10 mit gespalten Kanten und geflammter Oberfläche ist gut befahr- und benutzbar für Menschen mit Beeinträchtigungen und passt sich in seiner Farbgebung der Neugestaltung der Limburger Innenstadt an.

Östlich des Georgsbrunnens wird eine Intarsie als wassergebundene Decke aus zwei Gründen vorgesehen: zum Einen ist dieses Material gut geeignet für Boule- und Kinderspiel, zum Anderen ist auch hier eine Marktnutzung, bei Bedarf, möglich.

Innerer Bereich:

Der Belag der ‚Platzmitte‘ ist seiner starken Nutzung geschuldet. Gefärbter Asphalt im Farbbereich des Kleinpflasters bildet das Herz des Marktes. Hohe Belastbarkeit und optimale Pflegemöglichkeiten prädestinieren diesen Belag sowohl für die Markt- als auch Festivitätenutzung sowie Spiel- und Sportaktivitäten wenn keine temporäre Nutzung den Platz bespielt. Zentrale Anlaufstelle ist die ‚offene Bibliothek‘ im östlichen Teil der Asphaltfläche. Temporäre bunte Sitzwürfel laden zum Lesen und Beobachten ein. Diese können zur Marktnutzung in die Randbereiche bewegt und dort genutzt werden.

Der Platz als solches erzeugt eine klare und geordnete Struktur und schafft ein ruhiges Bild inmitten der heterogenen Fassadenstruktur der angrenzenden Gebäude.

Vegetation

Die bestehenden Platanen, die im Sommer Schatten spenden und den Platz zur grünen Oase machen, bleiben erhalten. Die ‚grünen Inseln‘ erhalten eine Stauden- und Gräserbepflanzung, die zu jeder Vegetationsperiode ein buntes Bild erzeugt.

Lichtkonzept

Die Anordnung energiesparender LED Mastleuchten in den Randbereichen folgt der klaren linearen Platzgestaltung. Das zeitlose Design fügt sich ins Innenstadtbild tadellos ein. Bei Tag spenden die Bäume Schatten, bei Nacht werden einzelne Bäume illuminiert und bilden mit den von unten beleuchteten ‚grünen Inseln‘ ein visuelles Highlight in Limburgs Innenstadt.

Die weitere Ausstattung, in Form von Mülleimern und Fahrradständern, orientiert sich am Ausstattungskanon der neugestalteten Innenstadt.

Architektur

Am südlichen Platzende befinden sich ein Kiosk und Toilettenhäuschen, die in die Jahre gekommen sind und einer Neuplanung bedürfen.

Es werden Neubauten mit Dachbegrünung vorgeschlagen, die sich im Duktus der ‚grünen Inseln‘ bewegen. Diese moderne Architektur fügt sich harmonisch in die Platzgestaltung ein und bietet ein ansprechendes Entree im südlichen Bereich.